

9. Michael Haherfellner to Julie Diehl, January 16, 1907

Wien den 16. Jänner 1907

Liebe Juli!

deinen mir und meiner Frau so überaus vertvullen
lieben Brief, mit der schönen Gratulationskarte und den
5 guten Wünschen zu den Weihnachten und Neuen Jahr mit
herzlicher Freude und dank erhalten. Dieser hat sich mit meinen
Brief gekreuzt, ich hoffe daß dieser mein Brief in deinen Besitz
sich befindet? Aus deiner Schreiben entnehme ich daß du wegen
den Leuten viel Kümmer hast die Arbeitsleute dort,
10 scheinen sehr schwer zu bekommen sein und dann so anspruchs-
voll dass es fast nicht zu erschwingen ist, es muß schrecklich
schwer sein, dort eine Landwirtschaftschule zu führen? daß könnte
ich nicht verbrennen. Er ist bei uns hier auch schon ganz
anders als früher die Leute sind jetzt auch besser bezahlt
15 als einstens aber noch immer nicht überzahlt. __ zudem steht
man auf Niemanden wenn einer nicht bleiben will macht
es nichts, man bekommt leicht Ersatz dafür, und wenn man
die Leute gut hält bleiben sie gerne. Wie groß ist denn
dein Besitz nach österreichischen Joch?

[Pg. 2]

20 du scheinst dich dort noch immer viel zu plügen
daß sollst du nicht mit diese Jahre wie wir sie haben
heißt es sich pflegen wir lange nach 5-10 höchstens
15 Jahre, daß wir noch leben dann ist es aus!
Meine Bekannten sind alle todt auch meine Freunde,
25 der letzte intime Freund, ein großer Geschäftsmann.
er hat den größten Wein Export nach Amerika gehabt.
ist mir vor einigen Jahren gestorben in der Scharthen
haben wir gar Niemand mehr. der Pfarrer Ringe vehler
[entire line indecipherable]
30 gestorben. und jetzt kann man nicht in die Scharthen
fahren um sichs anzusehen, wie es früher war und wie es
jetzt ist.—am besten ist es im Frühjahr wenn die Bäumen
blühen da ist es herrlich im ganzer Blumengarten und
dieser angenehme Duft, schön, ja viel schöner ist es, als
35 vor 60 Jahren. Wir sind jetzt schon gewohnt in Wien zu
leben Wien ist die schönste und gesündeste Stadt der Welt.
Du hast Recht aus unseren Heimath geht Niemand nach
Amerika und von hier auch Niemand, und wenn schon
Mancher hin ist, kommt er gerne wieder zurück. Ich glaube
40 es dir gerne liebe Juli daß in dir manchmal die Sehnsucht
erwacht nach dieser schönen Heimath. Du hast ja doch schon

mehr Begriff gehabt davon als Ihr ausgewandert seit.

[Pg. 3]

ob du Wels in deiner Jugend gesehen hast, weiß ich nicht
diese Stadt ist gar nicht mehr zu kennen, so schön ist sie ver=
45 baut. Wenn du allein wärst und keine Kinder hättest
so würde ich sagen, komme her und bleibe hier, verbringe
den Abend deines Lebens hier in deiner alten, schönen
gesunden Heimath mit uns. Wir haben am Sylvester
Abend auf dein und deiner Kinder "Wohl! ein gutes Glas
50 Wein getrunken und dich sowie deine Familie "hoch Leben"
lassen. Wir sprechen fast jeden Tag von dir besonders Abends
wenn wir so traulich beim Abendessen beisammen sitzen.
Jedes Jahr im Sommer kommen Amerikaner Alte und
Junge nach Wien da fahren sie 4 Spännig durch die Stadt
55 auch mit anderen Wägen auf den Bock der Kutscher, welcher
schön und luftig blasen thut du heisst es, er! dass sind wieder
Amerikaner, haben auf den Wägen, und im Hotel wo sie
wohnen ihre Fahne, Flagge ausgesteckt. Es freut mich sehr
dass deine Kinder mir gerne schreiben möchten, aber sie können
60 nicht deutsch und ich kann weder englisch sprechen noch lesen.
du schreibst 3 mal in der Woche kommt die Post! in Wien
kommt die Post 5 mal täglich ins Haus. Deine Schrift
liebe Juli ist schön noch ganz jugendlich und noch eine
Erinnerung an die Scharten wenn ich nicht irre, bist du
65 zu Herrn Trautenberger in die Schule gegangen

[Pg. 4]

welcher in der Schule meistens den braunen Hund
bei sich gehabt hat, kannst dich noch vielleicht daran erinnern?
In der Erwartung daß dich mein Schreiben in bester
Gesundheit antrifft und du uns mit einen lieben
70 Schreiben wieder recht bald erfreust begrüße ich dich
und deiner Kinder recht herzlich ebenso die herzlichsten
Grüße an dich und deine Kinder von meiner Frau.

dein Cousin
Michael Haferfellner

75 abgeschickt den 18. Jänner 1907.